

Anspruch erheben zu können glauben, aufgefordert, ihre bezüglichen Ansprüche bis **1. August 1918** bei der Gemeinderatskanzlei in Stans geltend zu machen. Den schriftlichen Anmeldungen sind Erbensausweise beizulegen, und mit dem öffentlichen Erbenaufwurf wird die Androhung verbunden, dass Erbansprüche, welche erst nach Ablauf der festgesetzten Frist erhoben würden, als verspätet zurückgewiesen und nicht mehr berücksichtigt werden könnten.

Stans, den 27. Juli 1917.

(2..)

Per Gemeinderat Stans:

Die Gemeinderatskanzlei.

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Schweizerische Postverwaltung.

Lieferung von Dienstkleidungsmaterial.

Die schweizerische Postverwaltung bringt hiermit unter inländischen Firmen die nachstehend verzeichneten Artikel zur öffentlichen Ausschreibung:

1. 330 Gr. Blusenknöpfe (Steinussknöpfe) 20 mm, 4 Loch;
2. 400 Gr. Hosenknöpfe, 18 mm, 4 Loch, schwarz;
3. 210 Gr. Hosenknöpfe, 14 mm, 4 Loch, schwarz;
4. 60 Gr. Hosenhaften, schwarz, Nr. 4803;
5. 70 Gr. Hosenschnallen, schwarz, Nr. 140;
6. 9,000 Paar feinversilberte Kragenverzierungen (Posthörnchen);
7. 1,000 Stück feinversilberte Achselstücksternchen;
8. 4,000 Stück feinversilberte Mützenverzierungen;
9. 500 Stück Hutbänder (cotelé mi-soie noir 45 mm breit) von je 1 m Länge;
10. 9,000 Stück Perlenkragen;
11. 500 m Kragensammet von 55 cm Breite, schwarz;
12. 750 m dunkelblaumeliertes Mützentuch von 140 cm Breite;
Mindestgewicht per m: 400 g;
13. 250 m Scharlachtuch, ohne Strich von 120 cm Breite;
14. 1,000 m Futterstoff für Angestelltenmäntel von 90 cm Breite;

15. 300 m Futterstoff für Postillonsmäntel (halbwollen) von 140 cm Breite;
16. 13,500 m Libet croisé, grau, von 90 cm Breite;
17. 1,600 m Libet croisé, schwarz, von 90 cm Breite;
18. 3,700 m Taschendrill, von 80 cm Breite;
19. 2,200 m Steifleinwand von 120 cm Breite;
20. 1,500 m Leinwand für Hosen, von 120 cm Breite;
21. 4,000 m Aermelfutter von 100 cm Breite;
22. 2,500 Stück Arbeitsblusen (Grösse I und Grösse II);
23. 1,000 Stück Leinwandblusen (Grösse I und Grösse II).

Ausländische Fabrikate werden nur berücksichtigt, soweit die betreffenden Artikel im Inlande nicht hergestellt werden. Die Fabrikanten erhalten gegenüber den Zwischenhändlern den Vorzug. Für sämtliche Artikel sind Angebotsmuster einzureichen. Die Lieferanten verpflichten sich, Nachbestellungen bis zur Höchstmenge von 25 % des Auftrages zu gleichen Preisen und in gleicher Qualität auszuführen, wenn sie spätestens bei Ablauf der Lieferfristen erfolgen.

Lieferfristen:

für die Artikel 1—7, 9—13 und 15—21 Mitte Januar 1918,
für die Artikel 8, 14, 22 und 23 Ende März 1918.

Die Ware ist franko lieferbar an unser Materialbureau in Bern oder an eine Kreispostdirektion, je nach unserer spätern Verfügung. Für Packmaterial wird keine Vergütung geleistet. Auf Verlangen wird es unfrankiert zurückgesandt.

Eingabefrist: 20. August 1917.

Die bis zum 10. September 1917 verbindlichen Eingaben sind verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Dienstkleidungsmaterial“ versehen an die schweiz. Oberpostdirektion in Bern zu adressieren. Die Angebotsmuster sind dagegen mit einem Verzeichnis an unser Materialbureau zu senden.

Bern, den 30. Juli 1917.

(2.)

Schweiz. Oberpostdirektion.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die Erd- und Schlosserarbeiten, sowie über die Lieferung von Betonpostamenten und hölzernen Palisaden für die Einfriedigung des Zeughauses in Brig wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Zeughausverwaltung in Brig aufgelegt. Am 10. August wird ein Beamter der Bauinspektion Lausanne im Zeughaus Brig allfällig weiter gewünschte Auskunft erteilen.

Übernahmofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Zeughaus Brig“ bis und mit dem 16. August nächsthin franko einzureichen an die

Schweizerische Baudirektion.

Bern, den 4. August 1917.

(2.)

Schweizerische Unfallversicherungsanstalt in Luzern.

Die Stelle eines weitem (zweiten)

Subdirektors

wird hiermit mit Anmeldefrist bis zum **25. August** zur Besetzung ausgeschrieben.

Erfordernisse: Schweizerische Nationalität; höhere Schulbildung — Hochschulstudium erwünscht, doch nicht absolute Bedingung — gründliche praktische Kenntnisse in der Unfallversicherung; Erfahrung in der Leitung wichtiger Bureaux; Beherrschung zweier Landessprachen.

Die Anmeldungen sind an die Direktion der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt in Luzern zu richten, welche den Bewerbern, die über die nötigen Fähigkeiten und besondern Kenntnisse zu verfügen scheinen, nähere Auskunft erteilt. Dem Anmeldungsschreiben ist ein kurzer Abriss über die bisherige Tätigkeit des Bewerbers beizugeben.

Von persönlicher Vorstellung ist abzusehen.

(2.).

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung	Anmeldetermin
Militärdepartement, Sektion für Festungswesen der Generalstabsabteilung	Kanzlist I. Klasse des Festungsbureaus St. Maurice (dem Offizier des Materiellen zugeteilt)	Offizier mit technischer Bildung. Kenntnis des Festungsmaterials und der Munition. Fähigkeit zur Instruktion der Festungstruppen	3200	8. Sept. 1917
			bis 4300	
Auskunft erteilt das Festungsbureau St. Maurice.				
Volkswirtschaftsdepartement, Abteilung für Landwirtschaft	Assistent I. Klasse der schweiz. Samen-Untersuchungs- und Versuchsanstalt Oerlikon-Zürich	Abgeschlossene Hochschulbildung, Erfahrung im Versuchs- und Untersuchungswesen landwirtschaftliche Praxis	4200	30. Aug. 1917
			bis 5300	
(2.).				
Für den Fall der Beförderung des bisherigen Assistenten wird die Stelle eines Assistenten I. bzw. II. Klasse zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Erfordernisse wie oben. Besoldung: Assistent II. Klasse Fr. 3700—4800.				

Post-, Telegraphen- und Telefonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Briefkastenleerer in Genf. Anmeldung bis zum 25. August 1917 bei der Kreispostdirektion in Genf.
2. Fünf Postbureaudiener in Genf. Anmeldung bis zum 25. August 1917 bei der Kreispostdirektion in Genf.
3. Zwei Briefträger in Genf. Anmeldung bis zum 25. August 1917 bei der Kreispostdirektion in Genf.
4. Briefträger in Bern. Anmeldung bis zum 25. August 1917 bei der Kreispostdirektion in Bern.
5. Oberpaketträger in Bern. Anmeldung bis zum 25. August 1917 bei der Kreispostdirektion in Bern.
6. Postverwalter in Bümpliz. Anmeldung bis zum 25. August 1917 bei der Kreispostdirektion in Bern.
7. Briefträger in St. Blaise. Anmeldung bis zum 25. August 1917 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
8. Posthalter und Briefträger in Niederdorf (Baselland). Anmeldung bis zum 25. August 1917 bei der Kreispostdirektion in Basel.
9. Postkommis in Baden. Anmeldung bis zum 25. August 1917 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
10. Briefträger in Altdorf. Anmeldung bis zum 25. August 1917 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
11. Postbureaudiener in Zug. Anmeldung bis zum 25. August 1917 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
12. Zehn Postbureaudiener in Zürich. Anmeldung bis zum 25. August 1917 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

-
1. Postunterbureauchef in Lausanne. Anmeldung bis zum 18. August 1917 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 2. Gehülfe I. Klasse bei der Kreispostdirektion in Lausanne. Anmeldung bis zum 18. August 1917 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 3. Dienstchef bei der Kreispostdirektion in Luzern. Anmeldung bis zum 18. August 1917 bei der Kreispostdirektion in Luzern.

Telegraphenverwaltung.

1. Elektrotechniker II. Klasse beim Telephonbureau Zürich. Anmeldung bis zum 25. August 1917 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.
-

Kommentar zum schweizerischen Zivilgesetzbuch

herausgegeben von

Dr. M. Gmür, Professor des Rechts, in Bern.

Bis jetzt erschienen:

Band I: Einleitung und Personenrecht, bearbeitet von Prof. Gmür und Prof. Hafter. Preis brosch. Fr. 8.—, geb. Fr. 10.—.

Band II: Familienrecht.

1. Abteilung: *Das Eherecht*, bearbeitet von Prof. Gmür. Preis brosch. Fr. 23.—, geb. Fr. 25.—.

2. Abteilung: *Die Verwandtschaft*, Titel 7 und 8, bearbeitet von Dr. Silbernagel. Lieferung 1/3, umfassend Art. 252—310. Preis je Fr. 3. 60.

3. Abteilung: *Die Vormundschaft*, bearbeitet von Dr. J. Kaufmann. Lieferung 1/2, umfassend Art. 360—397. Preis je Fr. 3. 60.

Band III: Das Erbrecht, bearbeitet von Prof. Tuor. Lieferung 1/3, umfassend Art. 457—521. Preis je Fr. 3. 60. Lieferung 4 im Druck.

Band IV: Das Sachenrecht.

1. Abteilung: *Das Eigentum*, bearbeitet von Prof. Dr. Leemann. Preis brosch. Fr. 8. 50, geb. Fr. 10. 50.

2. Abteilung: *Die beschränkten dinglichen Rechte*, bearbeitet von Prof. Dr. Leemann. Lieferung 1/4, umfassend Art. 730—832. Preis je Fr. 3. 60.

3. Abteilung: *Besitz und Grundbuch*, bearbeitet von Dr. Ostertag. Preis brosch. Fr. 15.—, geb. Fr. 17.—. 2. Auflage.

Band V: Schlusstitel: Anwendungs- und Einführungsbestimmungen, bearbeitet von Prof. Dr. P. Mutzner. Abschnitt I, Anwendungsbestimmungen, umfassend Art. 1—50. Preis brosch. Fr. 8.—, geb. Fr. 10.—.

Band VI: Das Obligationenrecht, bearbeitet von Dr. Becker. Lieferung 1, umfassend Art. 1—67. Preis Fr. 8. 20. Lieferung 2, umfassend Art. 68—183. Preis Fr. 15.—.

Lieferung 1 und 2 in einem Band, enthaltend die **Allgemeinen Bestimmungen des Obligationenrechts**, Art. 1—183. Preis brosch. Fr. 23.—, geb. Fr. 25.—.

Stämpfli & Cie., Verlag.



Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1917
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	33
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.08.1917
Date	
Data	
Seite	660-664
Page	
Pagina	
Ref. No	10 026 461

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.